

# Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1969)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398060>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

MAI 1969

1. Die Stiftungskommission des Kantonsspitals wählt Dr. med. Andri Fenner zum 2. Oberarzt an der chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Chur. Dr. Fenner, von Zürich, ist in Samedan aufgewachsen. Seit 1965 ist er am Kantonsspital tätig, seit zwei Jahren als stellvertretender Oberarzt.

Dr. Peter Spinnler nimmt seine Tätigkeit als neuer Spitalarzt im Kreis-  
spital Münstertal, Sta. Maria, auf.

2. Im Stadttheater Chur ist Abschiedsvorstellung zugunsten des Personals mit «Die Perle Anna», ein Lustspiel von Marc Camoletti.

4. Wahlsonntag. Die Kreiswahlen ergeben folgendes Bild: Demokraten 37 (38), Konservativ-Christlichsoziale 36 (40), Freisinnige 32 (29), Sozialdemokraten 8 (6). Der Kreis Roveredo ist noch nicht definitiv entschieden, da zwei Großräte das absolute Mehr nicht erreichten und eine Nachwahl notwendig wurde.

10. In Chur wird die 13. Higa, Handels-, Industrie- und Gewerbeausstellung, eröffnet. Regierungsrat Dr. Schlumpf hält die Eröffnungsansprache.

In Haldenstein ist Glockenaufzug in der reformierten Kirche. Vier neue Kirchenglocken, gegossen in der Gießerei Rüetschi, Aarau, ersetzen das 291 Jahre alte Geläute der zwei bisherigen Glocken. Kirchgemeindepräsident Chr. Gerber spricht bei diesem Anlaß, und die evangelische Bläservereinigung und der Kirchenchor Haldenstein musizieren. Pfr. Schmid segnet das Geläute.

Die über 100 Jahre alte Theatertradition von Domat/Ems wird durch die Cumpagnia da mats und den Kirchenchor Ems weitergeführt, indem das kultische Spiel «Jedermann» von H. von Hofmannsthal aufgeführt wird.

11. In Vigens findet das X. Musiktreffen des Oberländer Musikbezirkes statt. Es ist das erste Mal, daß im Lugnez ein derartiges Sängertreffen stattfindet.

Die Gemeindeversammlung Feldis lehnt die Einführung des Frauenstimmrechtes mit 13 : 10 Stimmen ab.

Der Gemischte Chor Zernez feiert Fahnenweihe. Die alte Fahne war seit 1911 in Gebrauch.

13. In der Rathaushalle Chur bietet der Konzertverein Chur ein Extrakonzert mit Werken von J. S. Bach. Solisten sind P.-L. Graf (Flöte) und H. Barbé (Cembalo).

15. In Zernez findet das Bezirkssängertreffen statt, an dem sich 16 Chöre aus dem Unterengadin und dem Münstertal beteiligen.

In Vals wird die neue Schulhausanlage durch den Ortsgeistlichen, Pfr. Johann Albert, eingeweiht.

17. Die Gruppe Graubünden des Schweiz. Aufklärungsdienstes organisiert einen öffentlichen Vortrag mit dem Thema: «Die Schweizer Presse im Umbruch». Es spricht Red. Dr. P. Studer, Zürich.

Über das Wochenende feiert die Musikgesellschaft Bergün ihr 100jähriges Bestehen. Dabei wird der Jubiläumsmarsch «Viva Bravuogn» uraufgeführt, der eine Komposition des treuen Bergüner Gastes Musikdirektor A. Pauli aus Birsfelden ist.

18. In der Kirche St. Theodul, Davos-Dorf, findet eine Abendmusik statt mit Werken aus drei Stilepochen: Blockflötenmusik der Renaissance, des 20. Jahrhunderts und des Barock.

19. Der Große Rat wird zu einer neuen Legislaturperiode von Regierungspräsident Schlumpf eröffnet. Es ist die letzte Session, die zwei Wochen lang dauern wird. Als Landespräsident für 1969/70 wird H. A. Tarnutzer, Chur, gewählt.

Die Einwohnerversammlung Ilanz beschließt die Zusammenlegung der bisher konfessionell getrennten Primarschulen. Den damaligen Beschluß, die Schulen konfessionell zu trennen, faßte die Einwohnerversammlung am 31. August 1936.

20. Die 62. Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge wählt als neuen Präsidenten Rudolf Mittner, Chur.

21. Der freisinnig-demokratische Presseverband ernennt an seiner Jahresversammlung in Genf Dr. Nicolo Biert, Redaktor an der NZZ, zu seinem ersten Ehrenpräsidenten. Dr. Biert, gebürtiger Engadiner, ist in Davos aufgewachsen. Während zehn Jahren präsierte er diesen Berufsverband.

22. Die Churer Schuljugend geht aufs Maiensäß. Abends zieht ein Umzug, diesmal unkostümiert, durch die Straßen der Stadt.
23. Im Rahmen der Lilla von Salis-Stiftung für die Jeninser Gemeindevorträge spricht heute in Jenins Jaroslav Trachsel, Zürich, über «Russland heute».
27. Der Große Rat erhöht den Beitrag an die Lia Romontscha von bisher 80 000 auf 120 000 Franken.
28. Die romanischen Chöre Churs treten im Stadttheatersaal in einem Konzert vor die Öffentlichkeit. Es sind der Männerchor Alpina und der Damenchor Rezia.
29. Die Gemeinnützige Gesellschaft Graubündens hält ihre Generalversammlung ab, bei welchem Anlaß Dr. Chr. Schmid, Chur, über die geplante Gründung einer «Stiftung Bündner Beobachtungs- und Therapieheim» orientiert.
30. In Augsburg wird die Wanderausstellung Via Raetica durch Regierungsrat Dr. G. Casaulta eröffnet. Aus Graubünden sind anwesend Obering. H. Fuhr, Verkehrsdirektor R. Sommer, Redaktor Chr. Walther und Lino Crameri. Der Bürgermeister von Augsburg, Dr. Kotter, begrüßt die offiziellen Behördenvertreter.
31. In Chur findet die ordentliche Mitgliederversammlung der Regionalplanungsgruppe Graubünden statt. Dr. iur. Duri Capaul, deren neuer Präsident, kann Regierungsrat Jakob Schutz begrüßen.

Das Haus Kiew, ein anstelle der alten Villa Kiew erbautes Wohn- und Geschäftshaus am Alexanderplatz, kann dieser Tage bezogen werden und ist somit fertig erstellt.

Die Bündnerische Kulturelle Arbeitsgemeinschaft, die am 3. Dezember 1954 in Chur gegründet wurde, beschließt an ihrer heutigen 20. Sitzung deren Auflösung, da ihre Postulate größtenteils erfüllt sind oder kantonale Stellen geschaffen wurden, die sich dieser annehmen.

Anläßlich der 123. Generalversammlung des Schweiz. Apothekervereins wird Dr. P. Frauch, Chefapotheker am Kantonsspital Chur, die Medaille des «Fonds Golaz» für seine Arbeiten auf dem Gebiete der Abfüllungstheorie der Präparate und für seine Untersuchungen über Augentropfen und Salben im Werte von 2000 Franken überreicht.

## JUNI 1969

1. Die Musikgesellschaft Cazis feiert ihre Neuinstrumentierung mit einem Musikantentreffen in der Turnhalle. Die Musikgesellschaft wird präsidiert von Werklehrer L. Caminada. Die Festrede hält Kirchgemeindepräsident und Gemeinderat Lehrer J. Durisch sen.

In Churwalden wird das Bezirks-Sängerfest durchgeführt.

In Ems ist Fahnenweihe der Jugendmusik. Präsident der Jugendmusik ist Franz Durisch. Patensektion ist die Knabenmusik Chur. Die Festrede hält Gemeindepräsident Albert Brunner.

In Latsch wird im Rahmen eines Gottesdienstes die Übergabe der neuen Kastenorgel unter Mitwirkung des gemischten Chores Latsch/Stugl gefeiert. Die Kastenorgel ersetzt das nach bald 50 Jahren ausgediente Harmonium.

Abstimmungssonntag. Die Volksabstimmung betreffend das Bundesgesetz über die Eidg. Techn. Hochschulen ergibt in Graubünden: 3856 Ja gegen 10 657 Nein.

In Chur genehmigen die Stimmbürger mit 3200 gegen 2216 Stimmen einen jährlichen Kredit von 100 000 Franken auf 20 Jahre für den sozialen Wohnungsbau.

In Davos genehmigen die Stimmbürger alle vier Landschaftsvorlagen im Gesamtbetrag von 6 Mio Franken: Projekt einer Schulanlage mit Kindergarten in Davos-Dorf, Bau einer Turnhalle und Aula in Davos-Platz, die Wildbachverbauung am Luzibach in Frauenkirch sowie die Erteilung eines Baurechtes an die Mittelschule Davos.

Auch in Arosa wurden alle Vorlagen genehmigt, vor allem der Bau einer Abwasser-Reinigungsanlage von rund 7½ Mio Franken.

2. Heute und morgen tagt in Chur der Schweiz. Kioskinhaberverband.

Unter der Leitung von E. Egli und E. Schweri bietet der Chor des Bündner Lehrerseminars in Chur ein Chorkonzert mit Volksliedern aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Sprachen.

In Disentis wird die Bergbahnen-Disentis AG gegründet. Präsident der Gesellschaft ist Prof. Dr. Walter Wittmann, Disentis/Fribourg.

3. In Chur beginnt an der Bündner Volkshochschule ein Kurs «Linkshänder» von Dr. med. W. Dreifuß, Zürich.

3. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern ernennt Dr. iur. Alfred Maurer, von Wiesen, zum PD an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern. Dr. Maurer wurde 1914 in Arosa geboren und wuchs vornehmlich in Schiers auf, wo er die evangelische Mittelschule besuchte. Das juristische Doktorexamen legte er in Zürich, das Anwalts-examen in Chur ab. Mehrere Jahre war Dr. Maurer Aktuar des Kantonsgerichts, später Chef der Rechtsabteilung der SUVA, Luzern. Seine Stellung als Direktor der Zürich-Versicherungsgesellschaft behält Dr. Maurer weiter.

6. Im Stadttheater Chur bietet Andor Foldes einen Klavierabend mit Werken von Mozart, Beethoven und Schubert, der aber in der Presse nicht beste Kritik findet.

Im Rahmen der kulturellen Anlässe in Chur ist heute feierliche Eröffnung der Autographensammlung im Kunsthaus Chur. Umrahmt wird die Feier von Musikvorträgen von Frau Margrit Padruett (Violine) und Frl. Ines Theus (Klavier). Prof. Dr. Humm, der unermüdliche Sichter dieser wertvollen Schriften, spricht, neben Stadtpräsident Dr. Sprecher, zu den Anwesenden.

7. In der Kirche von Ardez findet nach der Orgelrestauration ein Einweihungskonzert statt, welches von Prof. O. Zanetti, Chur, mit Werken von J. Pachelbel, H. Schütz, D. Scarlatti, A. Stradella und J. S. Bach bestritten wird.

Der Schweiz. Buchhändler- und Verleger-Verein hält in Arosa seine ordentliche Jahrestagung ab. Zum neuen Zentralpräsidenten wird K. Kirchofer, Bern, in Nachfolge von W. Kümmerly, Bern, gewählt.

9. Der Bürgerverein Chur beschließt an seiner GV, unter Leitung von alt Stadtrat P. Engi, die Aufnahme von Frauen in den Verein, nachdem die Frauen in Chur in politischen und bürgerlichen Belangen das Stimm- und Wahlrecht erhalten haben.

Die Kirchgemeindeversammlung Chur beschließt den Kauf eines Grundstückes der Geschwister Batänjer von 2381 m<sup>2</sup> beim Gaswerk zum Preise von Fr. 50.—/m<sup>2</sup> und eines solchen von 8639 m<sup>2</sup> von alt Lehrer L. Klotz zum Preise von Fr. 130.—/m<sup>2</sup>, letzteres zum Bau eines kirchlichen und kulturellen Zentrums.

12. Dieser Tage hält die Schweiz. Gesellschaft der Ohrenärzte in Flims die Frühjahrsversammlung ab. Die Tagung steht unter dem Präsidium von Dr. med. O. Caprez, Chur.

12. In Chur liest der Erfolgsautor Hans Habe aus seinem soeben erschienenen Werk «Das Netz».

13. Die Musikgesellschaft Zizers feiert aus Anlaß ihres 75jährigen Bestehens die Neuuniformierung mit Jubiläumsfeier und großem Festumzug.

Heute und morgen tagt in Chur die ordentliche Jahreskonferenz und 44. Generalversammlung des Verbandes Schweiz. Betriebs- und Konkursbeamter. Im Anschluß an die Geschäfte spricht Bundesgerichtspräsident Dr. S. Giovanoli über das Thema «Zum Grundpfandrecht der Bauhandwerker.»

Im Rahmen der Jeninser Gemeindevorträge der Lilla von Salis-Stiftung findet heute in Jenins ein Vortrag statt mit dem Thema «Rund um das Geld – Allerlei Interessantes aus der Tätigkeit der Nationalbank». Es spricht Hs. Krebs, Winterthur.

14. Über das Wochenende findet in Schiers das VIII. Bündner Kantonale Jagdschießen statt.

Prof. Dr. Gian Töndury, Rektor der Universität Zürich, wird von der Universität Innsbruck zum Ehrendoktor der Medizin ernannt, dies in Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der Embryologie, insbesondere im Zusammenhang mit der Aufklärung des Infektionsweges und der Wirkungsweise von Viren auf den menschlichen Keimling in den ersten Wochen seiner Entwicklung.

In Chur wird eine Sektion Graubünden der Pro Ticino gegründet. Über Sinn und Zweck der Vereinigung spricht Prof. Luigi Farini.

Der Kammerchor Chur gastiert in der renovierten Kirche Maienfeld unter der Leitung von Lucius Juon, Chur.

Die 1955 gegründete Sektion Graubünden des Schweiz. Bundes für Zivilschutz hält in Thusis ihre Jahresversammlung ab.

15. Die Musikgesellschaft Felsberg feiert ihr 50jähriges Bestehen, an welchem Anlaß unter anderen die Musikgesellschaft Grenchen teilnimmt. Die Festansprache hält Kreispräsident Dr. K. Laely, Felsberg.

Die Bürgerversammlung Arosa beschließt, den Frauen das Stimm- und Wahlrecht in bürgerlichen Angelegenheiten zu erteilen.

16. Der Bundesrat wählt in Nachfolge des mit Jahresende in den Ruhestand tretenden Kreispostdirektors Fl. Coray, zum neuen Kreispostdirektor Max Ammann, geb. 1911, von Chur und Rüschlikon, seit 1963 Adjunkt I und Stellvertreter des Direktors.

18. In Schiers findet in der Aula der Evangelischen Mittelschule ein Klavierabend statt, welchen der amerikanische Pianist Warren Thew (zur Zeit Kilchberg) bestreitet, mit Werken von Mozart, Beethoven, Bartok und Chopin.
21. In der Kirche St. Johann, Davos, findet eine Abendmusik statt. Es musiziert das Glarner Musikkollegium unter der Leitung von Rudolf Aschmann.
22. In Klosters tritt der Schweiz. Drogistenverband zu seiner Generalversammlung zusammen. Die letzte Generalversammlung in Graubünden der Schweizer Drogisten fand 1938 in Chur statt.
23. In den Kirchen von Flims und Fidaz bieten die Singschule und der Kirchenchor Flims je ein Sommerkonzert unter der Leitung von Hans Kuratli.  
In Chur stirbt unerwartet Kreistelephondirektor Willi Boesch, geb. 1909, Bürger von Ebnat. Der Verstorbene trat Anfang 1944 als Betriebstechniker bei der Kreistelephondirektion in Chur ein, 1951 wurde ihm die Führung der gesamten Betriebsabteilung übertragen. Der Bundesrat wählte W. Boesch auf 1. 1. 1966 zum Kreistelephondirektor in Nachfolge des in den Ruhestand tretenden bisherigen Direktors Chr. Badraun.
25. Der Bündner Gewerbeverband tagt in Arosa an seiner ordentlichen Delegiertenversammlung. Bei diesem Anlaß wird als Nachfolger des in die Regierung gewählten bisherigen Präsidenten, Jakob Schutz, Filisur, der sein Amt acht Jahre ausübte, zum neuen Präsidenten Dr. Edwin Decurtins, Landquart, gewählt. Regierungsrat J. Schutz wird zum Ehrenpräsidenten gewählt.  
Die Basler Handelskammer wählt an ihrer konstituierenden Sitzung den Präsidenten des Verwaltungsrates der J. R. Geigy AG, Dr. Louis von Planta, zum neuen Präsidenten in Nachfolge des zurücktretenden Dr. h. c. Samuel Schweizer, Präsident des Schweiz. Bankvereins.
26. Die evangelisch-rätische Synode tagt zu ihrer Jahresversammlung in Sta. Maria i. M. Das letzte Mal versammelte sich die Synode im Münstertal im Jahre 1934. Dekan Pfr. Martin Accola, Flims, leitet erstmals die Verhandlungen.  
In Pontresina gibt Roman Cantieni ein Orgelkonzert mit Werken von Brahms, Buxtehude, Clérambault und Bach.  
Die neue Heiligkreuzkirche in Chur wird eingeweiht. Bischof Dr. J. Vonderach nimmt die Weihe vor. Nach mehr als 20jähriger Tätigkeit an der Kathedrale Chur übernimmt Dompfarrer Alfred Vieli die neue Pfarrei.



26. Die 2. Folge des Klavierabends mit Andor Foldes im Stadttheater Chur wird geboten. Hansheinz Schneeberger (Violine) begleitet Andor Foldes in einem Violinsonatenkonzert von Ludwig van Beethoven.
27. Die Bündner Kantonsschule beschließt des Schuljahr 1968/69. Auf die Durchführung der traditionellen Schulschlußfeier in der Aula muß dieses Mal verzichtet werden, weil die Aula im alten Konvikt, welches abgebrochen wurde, nicht mehr besteht und an dessen Stelle zur Zeit das neue Kantonsschul-Hauptgebäude im Bau ist.
28. In Flims tagt die 65. DV des Schweiz. Ski-Verbandes unter dem Präsidium von Karl Glatthard.

Auf Lagalb führt Nationalrat Dr. E. Tenchio den ersten Spatenstich aus zum Bau des Alpiniariums auf Piz Lagalb, in welchem Gemse, Steinbock, Murmeltier, Schneehase, Adler und Uhu einen natürlichen Aufenthaltsort finden werden, als Attraktion für die Lagalb-Besucher.

29. In der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Zizers wird die neue Orgel, ein Werk der Orgelbauwerkstätte Späth in Rapperswil mit 15 Registern mit einem Konzert unter Mitwirkung des Kirchenchors eingeweiht.

In Rhäzüns findet die Feier zur Erinnerung an die Übergabe der Herrschaft Rhäzüns an den Kanton Graubünden vor 150 Jahren statt. Die Festansprache hält Regierungsrat Dr. Georg Vieli.

Der Regierungsrat von Basel-Stadt ernennt Dr. Aurelio Cerletti, von Vals, und Dr. Luzius Dettli, von Sufers, zu ordentlichen Professoren.

Dr. Cerletti wuchs in Ilanz auf und erlangte 1937 die Maturität. Er studierte hierauf an den Universitäten Fribourg und Bern Medizin und doktorierte 1945 an der Universität Basel. 1956 wurde er in die Geschäftsleitung der Sandoz AG berufen, wo er die Oberleitung des wissenschaftlichen Büros innehat.

Dr. Luzius Dettli ist in Chur aufgewachsen. An der Kantonsschule Chur erwarb er sich 1942 die Maturität. Nach medizinischen Studien an den Universitäten Zürich und Basel legte er 1950 das Staatsexamen ab und war bis 1954 an der Pharmakologischen Anstalt der Universität Basel tätig. Nach Studienaufenthalten in Amerika ist Dr. Dettli seit 1956 am Bürgerhospital Basel tätig, avancierte 1959 zum Oberarzt und 1963 zum Leiter der Abteilung für klinische Pharmakologie. 1964 habilitierte er sich als PD mit einem Lehrauftrag für dieses Fach.

## JULI 1969

1. Mit heute tritt Dr. Andr. Brügger als verantwortlich zeichnender Redaktor am Bündner Tagblatt zurück. Dr. Brügger trat am 3. April 1929 im Alter von 27 Jahren als zeichnender Redaktor in die Dienste des BT, nachdem er seine Studien der Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg, Bern und Berlin beendet hatte.
2. Die Landesregierung von Baden-Württemberg stattet dem Kanton Graubünden, in Erwiderung eines Besuches des Kleinen Rates von Graubünden vor zwei Jahren, einen Besuch ab. Die Delegation steht unter der Führung von Ministerpräsident Dr. Hans Filbinger.

Der Bundesrat ernennt Oberstbrigadier Fritz Wick, von Zuzwil und Wuppenau, 1915, bisher Kommandant der Bündner Grenzbrigade, zum Oberstdivisionär und überträgt ihm das Kommando der Geb Div 12 in Nachfolge des auf Jahresende nach neunjährigem Wirken zurücktretenden Oberstdivisionärs Jörg von Sprecher. Zum neuen nebenamtlichen Kommandanten der Grenzbrigade wird Oberst i GSt Ernst Riedi, 1920, von Castrisch, gewählt. Für den auf Jahresende zurücktretenden Kommandanten der Territorialbrigade 12, Oberstbrigadier Peter Durgiai, wählt der Bundesrat Oberstbrigadier Guido Rigonalli, 1908, von Cauco.

3. Die Mitglieder der Schweiz. Reisekasse treffen sich heute in Chur zu ihrer 20. ordentlichen Generalversammlung unter dem Präsidium von Prof. Dr. W. Hunziker.

Die Kirche von Bondo erhält mit heute ihr erstes Orgelwerk. Neben einer Orgel, datiert 1811 in Vicosoprano, ist dies die einzige Pfeifenorgel im Bergell.

5. Organisiert von der Kunstgesellschaft Davos konzertiert der Choeur mixte de Bulle im Theatersaal des Hotels Europe in Davos unter der Leitung von Prof. P.-A. Gaillard.

An einer Herzschwäche stirbt in Chur Dr. iur. Joh. Anton Caffisch, Generalagent, im Alter von 49 Jahren. Der Verstorbene bekleidete das Amt des Churer Stadtpräsidenten von 1951 bis 1960, worauf er die Generalagentur der Zürich Unfall übernahm. Der Verstorbene, Bürger von Sarn und Flerden, schloß seine Studien im Jahre 1949 ab und wurde Ende nach praktischer Tätigkeit auf einem Anwaltsbüro juristischer Berater und Sekretär des damaligen Stadtpräsidenten Dr. G. Mohr. Der Verstorbene war u. a.

auch Auditor im Majorsrang beim Divisionsgericht 12, von 1951–1964 Vertreter im Großen Rat, gehörte dem Verwaltungsrat der RhB an und präsidierte seit kurzer Zeit sowohl den Bündner Spitalverein wie die Stiftung «Rigahaus».

In Tschierschen findet während drei Tagen die 3. Tagung der Wilhelm Röpke-Stiftung statt. Es sprechen der französische Soziologe Louis Rougier, Paris, und Ernst Kux, NZZ, Zürich.

6. In Duvin ist Glockenaufzug. Der alte Glockenstuhl war morsch. So wurde der Turm überholt, und es wurden noch zwei neue Glocken angeschafft, so daß das Geläute heute vier Glocken aufweist.
7. In Chur wird das 2. Symposium der europäischen Bischöfe eröffnet. Das Symposium ist dem Thema «Der Priester in der Welt und in der Kirche von heute» gewidmet und wird vom Bischof Dr. Joh. Vonderach, Chur, eröffnet. Am Montagabend spricht der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Döpfner über «Bleibendes und Wandelbares im Verständnis des Priesters». Zum Abschluß des Symposiums wird in öffentlichem Rahmen der Kardinal von Mecheln/Brüssel, L. J. Suénens, sprechen über «Der Priester im Dienste des Gottesvolkes». Über 100 Journalisten verfolgen die Arbeiten der 101 Bischöfe und 13 Kardinäle aus 18 europäischen Staaten. Gleichzeitig tagen in Chur 95 progressive Priester aus acht verschiedenen Ländern, welche gewünscht hatten, durch Beobachter die Arbeiten der Bischöfe verfolgen zu können.
10. Als Auftakt zur Zuozer Konzertsaison konzertiert in Zuoz das Kammerensemble Winterthur unter der Leitung von Guido Steiger mit Werken von Vivaldi, Pergolesi, Händel und Mozart.
14. Der Kleine Rat beschließt, den Bündner Kulturpreis im Betrage von Fr. 5000.— erstmals dem am 18. August 1969 80 Jahre alt werdenden ehemaligen Seminardirektor Dr. Martin Schmid, Chur, für sein vielseitiges Wirken und sein kulturelles Schaffen zu verleihen.

Im Rahmen der Abendmusik Bergün konzertieren die Engadiner Kammermusiker in Bergün mit Werken von Händel, Schütz, Telemann, Mozart und Gluck.

Heute beginnt in Lenzerheide der 2. internat. Klaviermeisterkurs für angehende Pianistinnen und Pianisten in Zusammenarbeit mit Prof. Mario Steiner.

15. In der Großen Stube des Rathauses Davos konzertiert das Trio Stradivarius (H. Goldenberg, Violine, H. Friedrich, Viola und J. P. Guéneux, Violin-cello), mit Werken von L. v. Beethoven und J. Françaix. Die Künstler spielen auf Originalinstrumenten des Geigenbauers A. Stradivarius, Cremona.
17. Im Rahmen der 29. Engadiner Konzertwochen wird in der Kirche Sils/Baselgia ein Konzert geboten mit Werken von Buxtehude, Händel, Bach, Telemann, Mozart, Haydn.
18. Die Seiradas musicalas Sursés werden in Bivio mit einem Konzert des Trios Stradivarius eröffnet.
19. In Wiesen wird von Alice Peterelli mit ihrem gemischten Chor, Rico Peterelli, Bariton und Urs Simeon, Orgel, eine Abendmusik mit Werken von Duri Sialm, A. Cantieni, T. Dolf, A. Bruckner, P. Huber und J. S. Bach geboten.
20. Das zweite Konzert im Rahmen der Abendmusik in Bergün wird vom Künstlerehepaar Amadori-Monteverde, Pesaro, bestritten mit Werken von Pergolesi, Händel, Grandjany, Bartok, Santucci und Giorgi.

Stiftsorganist Pater Anselm Engler gibt in der Klosterkirche Disentis ein Orgelrezital mit Werken von J. S. Bach, Max Reger, L. Couperin, J. F. Dandrieux, J. G. Walther, Joh. Pachelbel, G. B. Martini, Franz Liszt.

Im Gemeindesaal Pontresina bieten die Solisten der «Salzburger Camerata academica» im Rahmen der Engadiner Konzertwochen ein Konzert mit Werken von Mozart. Dasselbe Konzert wird am 22. Juli in Zuoz geboten.

In Falera/Fellers ist Kirchen- und Orgelweihe. Bischof Dr. Joh. Vonderach, Chur, mimmt die Weihe der umgebauten Kirche vor, und die Orgel, gebaut von der Orgelbau AG, Felsberg, wird durch ein Einweihungskonzert, geboten von Diözesanpräses Prof. Stefan Simeon, vorgeführt. Sie besitzt zehn klingende Register.

Am Sonntag passieren 8766 Fahrzeuge den San Bernardino-Tunnel, womit der bisherige Spitzentag, der Ostermontag, um 95 Fahrzeuge überboten wurde. Dazu wählten noch rund 2000 Automobilisten die Fahrt über den Paß.

In Poschiavo wird eine Ausstellung mit Werken des Malers Rudolf Blaser eröffnet, welche von der Pro Grigioni Italiano organisiert ist.

21. In Zuoz bietet die Engadiner Kantorei das Dettinger Te Deum von G. F. Händel.

22. Auf der Strecke Chur–Arosa der RhB stoßen bei der Ausweichstelle Untersax zwei Güterzüge zusammen. Ein Wagenführer wird schwer, ein Kondukteur leicht verletzt.

Zum zweiten Mal finden ab heute bis zum 14. August die «Internationalen Klosterser Kunstwochen» statt. Als erstes spielt das Württembergische Kammerorchester, Heilbronn, Werke von Mozart, Gocho, Schubert und Tschaikowsky.

Das Bernhard-Theater gastiert in Flims in einem Sonder-Gastspiel mit dem Stück «Eine feine Familie». Dasselbe Stück wird am 26. Juli auch in Davos gegeben.

23. Heute beginnt auf dem Landgut «Beneficium Rumein», welches dem Benediktinerstift Disentis gehört, ein internationaler Sommerkurs für rätomanische Studien, welcher unter dem Patronat der Universität von North Carolina in Chapel Hill steht. Der Kurs steht unter der Leitung von Prof. Augustin Maissen, University of North Carolina und Dr. Peter Florin Maissen, Benefiziat, Rumein.

Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft Davos spricht in Davos Dr. Michael Kuhn von der Universität Innsbruck über seinen Aufenthalt am Südpol und in der Ostantarktis.

In Ilanz wird das neue Schwimmbad, erstellt mit einem Kostenaufwand von 580 000 Franken, eröffnet.

Am Muottas Muragl stürzt ein deutsches Segelflugzeug ab. Beide Insaßen, deutsche Staatsangehörige, finden bei dem Unfall den Tod.

24. Als Abschluß der Konzertsaison 1968/69 der Kunstgesellschaft Davos interpretiert das Trio di Bolzano in Davos Werke von Mozart, Beethoven und Schubert.

25. Im Rahmen der Engadiner Konzertwochen interpretiert der junge Künstler Peter Aronsky Stücke von Beethoven, Schubert, Brahms und Martinu.

Das 3. Konzert im Rahmen der Abendmusik Bergün bestreitet das Trio di Bolzano mit Werken von Mozart, Beethoven und Schubert.

Der Schweizer Grenzwächter Gion Fidel Spescha wird auf einer Dienstreise auf der liechtensteinischen Alp Gafadura vom Blitz erschlagen.

26. Am heutigen Samstag haben in 24 Stunden 9138 Fahrzeuge den San Bernardino-Tunnel durchfahren, was eine neue Höchstzahl bedeutet.

26. In Chur wird auf dem Areal vor der Markthalle eine Grabung durchgeführt, welche Mauern von Gebäuden, welche der einstigen römischen Curia zuzuschreiben sein dürften, freilegt. Der archäologische Dienst Graubündens orientiert in einer öffentlichen Führung auf dem Areal selbst eine größere Zahl interessierter Besucher.

Der Kehrlichtverbrennungsverband Heinzenberg/Domleschg und Umgebung beschließt an seiner heutigen außerordentlichen Delegiertenversammlung mit 17 : 0 Stimmen, eine eigene Kehrlichtverbrennungsanlage, wenn möglich in Cazis, zu erstellen.

Im Rahmen der II. Internat. Kunstwochen Klosters bietet das Fischer-Trio, Lausanne, Werke von Mozart, Beethoven und Mendelssohn.

Über das Wochenende feiert die Musikgesellschaft Thusis Fahnenweihe im Beisein der Musikgesellschaften von Andeer, Cazis, Davos, Domleschg und Felsberg.

Das 4. Konzert der Flimser Abendmusik wird von dem Kammermusik-Ensemble Baroque-Strings, Zürich, bestritten mit Werken von Vivaldi, Roman Bach, Leclair und Pergolesi.

28. Das Ostschweiz. Kammerorchester bietet in der Kirche Küblis ein Kammermusikkonzert mit Werken von Vivaldi, Flagello, Gerster, Bach und Haydn.

29. Das Ostschweiz. Kammerorchester und der East Texas College Choir unter Leitung von Urs Schneider bieten in Zuoz ein Konzert. Gleiche Konzerte werden im Laufe des Sommers während einer Tournee auch in Sta. Maria, Ardez, Küblis, Poschiavo, Thusis, Scuol, Sent, Ems und Flims geboten.

29. In der Kirche San Gian, Celerina, bieten H. M. Linde (Block- und Querflöte) und Eduard Müller (Cembalo) im Rahmen der Engadiner Konzertwochen Werke von Van Eyck, Purcell, S. B. Bach und Chr. E. Bach.

30. In Chur stirbt im Alter von 71 Jahren Dionigi Mazzoleni-Battaglia, Baumeister und alt Stadtrat.

31. Im Kulm-Hotel St. Moritz interpretiert Konstanty Kulka, Violine, im Rahmen der Engadiner Konzertwochen Werke von Tartini, Beethoven, Franck und Szymenovski.

Der Pianist William Naboré, Virginia USA, bestreitet im Rahmen der Abendmusik Bergün das 4. Konzert mit Klavierwerken von Haydn, Debussy, Ravel und Schubert.

In Vicosoprano bietet das Ensemble Baroque-Strings, Zürich, ein Konzert.